

# Reise ins Innere des Körpers

Vorlesung der Kinderuni

**Göttingen.** Eine Reise in das Innere des menschlichen Körpers plant Prof. Matthias Döbelstein mit den Teilnehmern der Kinderuni im Zentralen Hörsaalgebäude (ZHG) der Universität Göttingen, Platz der Göttinger Sieben 5.

Die Kinder dürfen als DNA-Bausteine nachspielen, wie dort ein Bauplan gelesen, kopiert und übersetzt wird, das teilt die Universitätsmedizin Göttingen mit. Außerdem werde erklärt, dass dabei auch einiges schiefgehen kann und wie vor allem Tabakrauch den Bauplan der DNA durcheinanderbringt.

Die einstündige Reise in den Kern der Zellen unter dem Titel „Krebs – Schreibfehler im Programm von Zellen“ am Mittwoch, 22. November, startet um 17 Uhr. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, es sind aber noch Plätze verfügbar, teilte die Universitätsmedizin Göttingen mit. Eine Anmeldung unter [gturl.de/kinderuni](http://gturl.de/kinderuni) ist erforderlich. **pn**



Vorlesung der Kinderuni Göttingen. FOTO: MISCHKE

# Kampagne zum Recycling

**Göttingen.** Unter dem Motto „Gib Dingen ein zweites Leben“ veranstalten die Göttinger Entsorgungsbetriebe (GEB) eine Kommunikationskampagne rund um die Themen Abfallvermeidung und Abfallverwendung. Auf dem Aktionsstand im Foyer des Neuen Rathauses können Bürger am Mittwoch, 22. November, zwischen 10 und 14 Uhr mehr darüber erfahren, wie sie ihre verfügbaren Ressourcen schonen können.

Ziel dieser Initiative sei die Sensibilisierung der Gesellschaft für das allgemeine Wertewerhalten. Es sei notwendig, dafür zu sorgen, dass so wenig Abfall wie möglich entsteht, erklärte die Veranstalter. Deswegen sollen Dinge, die nicht mehr im Gebrauch sind, lieber getauscht, verschenkt oder repariert werden. Das gelte auch für sperrige Abfälle. Mitarbeiter der GEB sind für Fragen und Anregungen unter der Telefonnummer 0551/4005400 erreichbar. **lk**

## GÖTTINGEN TERMINE

**In seiner Vortragsreihe** „Evangelische Kirchenmusik nach Luther“ spricht Rudolf Schmidt, Pastor im Ruhestand, am Mittwoch, 15. November, im kleinen Saal der St.-Johannis-Gemeinde in Göttingen, Johannis Kirchhof 2. Der Vortrag über die „Musikalischen Exequien“ von Heinrich Schütz beginnt um 18 Uhr. **Seine Herbstveranstaltung** mit zwei Vorträgen von Fachanwälten für Miet- und Wohnungseigentumsrecht richtet der Verein H + G Göttingen am Mittwoch, 15. November, um 19 Uhr im ASC-Clubhaus in Göttingen, Danziger Straße 21, aus. **Mitglieder** der Göttinger Amnesty-International-Gruppen wollen am Donnerstag, 16. November, mit Bürgern im Weiltal, Nikolaistraße 10 in Göttingen, ins Gespräch kommen. Beginn ist um 20 Uhr.



Einsatz in der Küche der Zentalmensa (v.l.): die Köchinnen Jennifer Schäfers, Simone Aue und Alisha Knechtel.

FOTO: IBEN

# 700 Liter Erbsensuppe für den guten Zweck

Köche des Göttinger Studentenwerks bereiten deftige Speise für Tageblatt-Hilfsaktion zu / Ausgabe am Sonnabend, 18. November, im „Kauf Park“

Von Maren Iben

**Göttingen.** Am kommenden Sonnabend, 18. November, können sich alle, die noch einmal für den guten Zweck schlemmen wollen, eine Portion Erbsensuppe im „Kauf Park“ abholen. Ab 10 Uhr stehen bekannte Göttinger hinter dem Tresen des Einkaufszentrums und bewirten die Gäste.

Die Einnahmen fließen in die Tageblatt-Hilfsaktion, „Keiner soll einsam sein“, die Menschen in Not unterstützt und den offenen Heiligabend in der Stadthalle organisiert. Zuvor fand der Erbsensuppen-Ausgang schon großen Anklang in der Göttinger Innenstadt sowie erstmals auch auf der Marktstraße in Duderstadt.

Die deftige Speise wird in diesem Jahr erstmalig von Köchen des Göttinger Studentenwerks zubereitet – frisch am frühen Sonnabendmorgen. „Ab sechs Uhr sind zwei bis drei Köche im Einsatz“, erklärt Branko Bozic, stellvertretender Küchenchef in der Zentalmensa. Vorsehen sind 700 Liter Suppe, die von einem Fahrer direkt nach der Zubereitung zum „Kauf Park“ ge-

### SPENDENKONTEN:

- Sparkasse Göttingen:** DE78 2605 0001 0000 0004 22
- Volksbank Kassel Göttingen:** DE04 2609 0050 0253 3774 00
- Commerzbank:** DE04 2604 0030 0613 9000 00



### Mit Mozart für den guten Zweck

**Auch das Göttinger** Symphonie-Orchester (GSO) beteiligt sich an der Tageblatt-Hilfsaktion „Keiner soll einsam sein“ – mit einem Mozartprogramm in der Stadthalle. Der Vorverkauf für das

Benefizkonzert am Dienstag, 12. Dezember, hat begonnen. Unter der Leitung von Christoph-Matthias Mueller spielt das GSO ab 19.45 Uhr vier Werke von Wolfgang Amadeus Mozart –

bracht werden. „Wir kochen ausschließlich mit frischen Produkten, es werden keine Tiefkühlwaren eingesetzt“, erläutert Guido Forthmann, stellvertretender Leiter der Campusgastronomie und Leiter der Cafeteria des Studentenwerk Göttingen.

Zunächst wandern die Erbsen in den Topf, dann fügen die Köche nach und nach die weiteren Zutaten – knackiges Gemüse von Marzell Gemüsebau aus Gladebeck und leckere Kartoffeln vom Kartoffelhof Freckmann in Seulingen – hinzu, so Bozic. Die Brötchen für die Aktion steuert die Bäckerei Thiele bei, die Würstchen kommen von der Fleischerei Wulff.

Zum Schluss schmecken die Köche die deftige Erbsensuppe mit Gewürzen ab. „Die Würstchen werden separat zubereitet und serviert, damit auch Vegetarier die Suppe genießen können“, ergänzt Forthmann.

Zudem könnten Allergiker die Liste aller in der Suppe enthaltenen Allergene am Sonnabend im „Kauf Park“ einsehen. Die Zubereitung von 700 Litern Suppe für die Aktion „Keiner soll einsam sein“ bewerkstelligen die Köche müheelos – immerhin bereiten sie über 8000 Gerichte täglich für die unterschiedlichsten Essgewohnheiten zu.

Eingebettet ist der Ausschank der Erbsensuppe im „Kauf Park“ in die Aktion „Miteinander – füreinander“, bei der sich über 50 gemeinnützige, karitative und kirchliche Organisationen aus der Region auf der Ladenstraße des Einkaufszentrums vorstellen. Die musikalische Unterstützung übernimmt der Männergesangsverein Seulingen. Um 12.15 Uhr erfolgt die Übergabe eines Schecks in Höhe von 5000 Euro für „Keiner soll einsam sein“, teilte das Centermanagement mit.

# Schutz für Wäldchen?

Ratsfraktionen debattieren über Gelände westlich des Kiesees

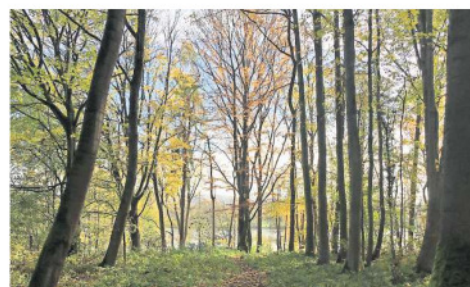
Von Peter Krüger-Lenz

**Göttingen.** Ein Wald am Kiesesee sorgt für Wirbel. Der Umweltausschuss sollte sich in seiner jüngsten Sitzung mit dem Gelände befassen. Die Piraten- und Partei-Ratsgruppe, die FDP-Fraktion, die Linke-Fraktion und Ratsherr Torsten Wucherpfennig beantragen die Ausweisung als Geschützte Landschaftsbestandteile. Die Debatte darüber wurde verschoben. Nächste Gelegenheit ist die Sitzung des Ausschusses am Dienstag, 28. November, um 17 Uhr.

Schon in der vergangenen Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz und Mobilität stand der Antrag auf der Tagesordnung. Er wurde allerdings mit Hinweis auf Beratungsbedarf verschoben. Die Antragsteller wollen das Wäldchen per Satzungsbeschluss schützen. Die Infrastruktur, einige Trampelpfade, soll aufgelöst und die Sitzbänke am Waldrand sollen abmontiert werden. „Die aus Sträuchern

bestehende Waldstruktur“ soll wiederhergestellt werden. Denn: „Das Gebiet dient der Naturentwicklung, nicht der Naherholung“, steht in dem Antrag zu lesen. Rund 20 Prozent der Fläche gehöre zur Gemeinde Rosdorf und solle in den Schutz einbezogen werden. Schließlich fordern die Antragsteller eine Beschilderung, die über den neuen Status informiert und auf das Betretungsverbot hinweist.

Der Grünen-Ratsfraktion geht den Antrag zu weit. Sie reichen einen Änderungsantrag ein. Ihre Forderung: Die Infrastruktur sollte erhalten bleiben. Zu streichen sei der Passus, dass das Gebiet der Naturentwicklung diene, nicht der Naherholung im Areal selbst. Auch der Hinweis auf das Betretungsverbot solle entfernt werden, denn die Bewohner des Leinebogens sollen weiterhin durch das Wäldchen zum Kiesesee gelangen können. Dies war im Jahr 2012 beschlossen worden als Ausgleich für ein Waldstück, das dem Bau der Gebäude für den offe-



Der Wald westlich des Kiesees.

FOTO: PEK

nen Jugendvollzug zum Opfer fiel. Die SPD-Ratsfraktion hingegen lehnt den Antrag komplett ab. Sie spricht sich gegen verschärfte Naturschutzauflagen am Kiesesee aus. Die Freizeit- und Erholungsnutzung müsse am Kiesesee erhalten bleiben. Ein Betretungsverbot zu verlangen,

sei „schlichtweg Unfug“. Richtig sei, so die Fraktion, dass der Bereich aus Natursichtszicht wichtig sei. Doch habe sich der Ascherberg in den vergangenen Jahren trotz der Vielzahl an Erholungssuchenden sehr gut im Sinne des Naturschutzes entwickelt.

## GÖTTINGEN TERMINE

**Offene Sonntagsführungen** durch die aktuelle Ausstellung „1529 – Aufruhr und Umbruch“ im Städtischen Museum Göttingen werden an den Sonntagen, 26. November sowie 10. Dezember, angeboten. Die Führungen beginnen jeweils um 11 Uhr im Foyer des Städtischen Museums am Ritterplan und dauern eineinhalb Stunden.

**Die Fotoausstellung** „Untaten an Unorten = Unart“ von Jürgen Erbach ist in der Klosterkirche Nikolausberg zu sehen, täglich von 9 bis 17 Uhr. Die Ausstellung, die neue Perspektiven auf Nazi-Gedenkstätten eröffnen soll, wird Thema sein am Sonntag, 19. November, während des Gottesdienstes zum Volkstrauertag ab 10 Uhr in der Klosterkirche St. Nikolaus. Die Fotografien werden bis zum 30. November dort zu sehen sein.

**Das Theaterstück** „Bum und die Zauberei“ präsentiert der Verein Domino am Sonntag, 19. November, im Nachbarschaftszentrum in Grone, Deisterstraße 10. Beginn der Aufführung für Kinder ab vier Jahren ist um 15 Uhr. Karten gibt es im Vorverkauf im Nachbarschaftszentrum Grone.

**„Gesundes Essen** für ein gesundes Immunsystem“ ist das Motto der Veranstaltung des Vereins Horizont Göttingen am Dienstag, 21. November. Die Veranstaltung umfasst einen Vortrag der Ernährungsberaterin Corinna Scheibe-Nolte sowie gemeinsames Kochen und Essen. Beginn ist um 17 Uhr im Rehakentrum Rainer Junge, Sprangerweg 3 in Göttingen; Anmeldungen unter Telefon 0176/30 43 02 19.

**„Auf dem Weg** in eine andere Welt? Trump-USA, China und der weltweite Freihandel“ ist der Titel des Vortrags von Christian Christen am Mittwoch, 15. November. Die Veranstaltung des Rosa-Luxemburg-Clubs Göttingen und der Rosa-Luxemburg-Stiftung Niedersachsen und weiteren Kooperationspartnern beginnt um 19 Uhr im Holbornschen Haus, Rote Straße 34 in Göttingen.

**Ein Workshop** zur gewaltfreien Kommunikation wird während der ökumenischen Friedensdekade am Mittwoch, 15. November, in der Evangelischen Studiengemeinde, Untere Karpstraße 30 in Göttingen, angeboten. Der Workshop fängt um 19.30 Uhr an.

**BEILAGEN**  
im Göttinger Tageblatt heute:  
**Karstadt** (nur Abo)  
WIR BITTEN UM FREUNDLICHE BEACHTUNG

**Göttinger Tageblatt**

CHEFREDAKTION	Dr. Uwe Grottel
Chefredakteur	Christoph Grottel
Stellvertreter	Markus Scharf
Chefreporter	Markus Scharf
LOKALIS	Andreas Füllmann
THEMA DES TAGES	Britta Bielefeld
KULTUR UND CAMPUS	Angela Brings
SPORT	Mark Barnaby
WIRTSCHAFT	Bernard Markus
NEWSDESK	Marie-Luise Rudolph Katharina Krieger (Stellv.)
ONLINE	Axel Wagner
BEILAGEN	Friedrich Schmitt

**ANGEZEIGENLEITUNG** Heiko Weiland (verantw.)

**VERLAG, REDAKTION UND DRUCK**  
Göttinger Tageblatt GmbH & Co. KG  
Hauptstraße 1, 37075 Göttingen  
Telefon: 0551 901-200  
Telefax: 0551 901-200  
E-Mail: [info@gtg.de](mailto:info@gtg.de)  
www.gottinger-tageblatt.de

**MONATLICHE BEZUGSPREISE** bei Lieferung durch Zusteller für die gedruckte Zeitung 34,90 Euro (einschl. Zustellkosten und 7% = 2,28 Euro MwSt.) oder durch den Post 35,30 Euro (einschl. Portoanteil und 7% = 2,37 Euro MwSt.) als E-Paper 24,90 Euro (einschl. 2,00 Euro MwSt.) oder durch den Post 25,40 Euro (einschl. 7% = 2,05 Euro MwSt.). Zusätzlicher monatlicher Bezugspreis für das E-Paper und den Online-Zugang zu den bestellbaren Inhalten auf [www.gottinger-tageblatt.de](http://www.gottinger-tageblatt.de) 2,00 Euro (einschl. 20% = 0,32 Euro MwSt.). Abonnementverträge sind schriftlich bis zum 15. des Monats zum Quartalsende. Im Fall höherer Gewalt und bei Störungen des Abwehrsystems kann Entschädigungspflicht für unangelegentlich ergebene Monatspreise, Bilder und Bücher sowie keine Gewähr übernommen. Rücksendungen nur wenn Rückporto beibehalten ist.

Alle Rechte vorbehalten. Die Zeitung ist in all ihren Teilen urheberrechtlich geschützt. Ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch den Verlag darf diese Zeitung oder alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen weder vervielfältigt noch verbreitet werden. Dies gilt ebenso für die Aufnahme in elektronische Datenbanken und die Herstellung von Kopien.

© Hiltl-Gruppe und Verlagsgruppe Süd  
Göttinger Anzeigenpreisliste Nr. 9 vom 1. Januar 2017